

Deutsches Forum
Stiftungswesen

63. Jahrestagung
Deutscher Stiftungen

9. bis 11. Mai
in Lübeck

Deutscher *Stiftungs*Tag²⁰⁰⁷

*Stiftungen: Zwischen Globalisierung
und regionaler Verantwortung*



Bundesverband
Deutscher Stiftungen

4

Programmübersicht

8

Mittwoch, 9. Mai 2007

Deutsches Forum Stiftungswesen

19

Donnerstag, 10. Mai 2007

63. Jahrestagung Deutscher Stiftungen

30

Freitag, 11. Mai 2007

63. Jahrestagung Deutscher Stiftungen

32

Exkursionen

Tagungshinweise

Veranstaltungsorte im Überblick

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Deutschen Stiftungstag 2007 laden wir Sie recht herzlich nach Lübeck ein. Die schöne alte Hansestadt vereint seit jeher Weltoffenheit und lokalpatriotischen Bürgersinn.

Diese Dualität passt auch bestens zum Rahmenthema des diesjährigen Deutschen Stiftungstages. In einer Welt, die immer weiter zusammenrückt, verliert die Region nicht an Bedeutung, eher ist das Gegenteil zu beobachten. So ist denn die Verantwortung der Stiftungen in unserem Jahrhundert eine doppelte: die Globalisierung mitzugestalten und vor Ort den Fliehkräften der Globalisierung entgegenzuwirken.

Das Jahr 2007 wird wichtige Änderungen der Rahmenbedingungen für Stiftungen mit sich bringen. Der Bundesverband Deutscher Stiftungen hat daran wichtigen Anteil. Wir freuen uns, dass Bundesfinanzminister Steinbrück – der Architekt der absehbaren Reformen – in Lübeck die Festrede halten wird.

Das Programm des Stiftungstages 2007 spiegelt auch andere aktuelle Trends. Symbol für die vermehrte stifterische Aktivität von Frauen ist die Verleihung des Stifterpreises an die Nobelpreisträgerin Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard. Auch die vermehrte Kooperationsbereitschaft im deutschen Stiftungswesen ist im Programm zusätzlich berücksichtigt, u. a. mit einer erstmalig vorgesehenen Kooperationsbörse. Und bewährte Veranstaltungsbestandteile wie die Tagungen der Arbeits- und Gesprächskreise wurden zeitlich ausgedehnt, um dem gegenseitigen Austausch mehr Raum zu geben. Fortbildungsveranstaltungen, die im vergangenen Jahr großen Anklang fanden, runden das Programm des zentralen deutschen Stiftungstreffens ab.

Zusammen mit den Lübecker Stiftungen und der Stadt Lübeck laden wir Sie alle auch herzlich dazu ein, im Mai die Schönheit des Weltkulturerbes Lübeck zu erkunden.

Wir freuen uns, Sie auf dem Deutschen Stiftungstag 2007 begrüßen zu dürfen.



Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde
Vorsitzender des Vorstandes



Dr. Hans Fleisch
Generalsekretär



Programmübersicht

Mittwoch, 9. Mai 2007

Deutsches Forum Stiftungswesen

■ <i>ganztägig</i>	
Café Goethe	08
■ <i>10.00 Uhr bis 12.00 Uhr</i>	
Forum Stiftung und Öffentlichkeit	08
■ <i>12.00 Uhr bis 14.00 Uhr</i>	
Vernetzungstreffen für Stifterinnen und in Stiftungen tätige Frauen	09
■ <i>12.00 Uhr bis 16.00 Uhr</i>	
Dialogmarketing Deutsche Post AG – Dampferfahrt.....	09
■ <i>12.00 Uhr bis 13.30 Uhr</i>	
Stiftungen als Gestaltungsinstrument bei der Unternehmensnachfolge BDO Deutsche Warentreuhand AG.....	09

■ <i>13.00 Uhr bis 14.30 Uhr</i>	
Warburg Invest Total Return Konzept	10
■ <i>13.00 Uhr bis 15.00 Uhr</i>	
World Café	10
Kapitalmarktorientierte Lösungskonzepte... Seminar, HSH Nordbank AG	10
■ <i>13.30 Uhr bis 15.30 Uhr</i>	
Forum Treuhandstiftungen	11
Forum Anstaltsträgerstiftungen	11
Treffen der Familienstiftungen	12
■ <i>14.00 Uhr bis 16.00 Uhr</i>	
Vermögensanlagen für Stiftungen – Workshop	12
Bank Sarasin & Cie AG – Podiumsdiskussion ..	13
■ <i>14.30 Uhr bis 16.00 Uhr</i>	
Dialogmarketing Deutsche Post AG	14
■ <i>16.00 Uhr bis 18.00 Uhr</i>	
Forum Steuern und Recht	14
Forum Sportstiftungen	14
Forum Unternehmensverbundene Stiftungen	15
■ <i>18.30 Uhr bis 19.30 Uhr</i>	
Eröffnungsempfang	16
■ <i>20.00 Uhr bis 21.30 Uhr</i>	
Kulturprogramm – CLASSIC & JAZZ	16
■ <i>10.00 Uhr bis 15.30 Uhr</i>	
Veranstaltungen der Deutschen StiftungsAkademie Intensivseminar für kleine und mittlere Stiftungen	17
Fundraising für Stiftungen	18

Donnerstag, 10. Mai 2007

63. Jahrestagung Deutscher Stiftungen

- *ganztägig*
Café Goethe 19

- *10.00 Uhr bis 12.00 Uhr*
Fachsitzungen I
Arbeitskreis »Kunst und Kultur« 20
Arbeitskreis »Wissenschaft und Forschung« 20
Arbeitskreis »Bildung und Ausbildung« 21
Arbeitskreis »Soziales« 22
Arbeitskreis »Umwelt, Natur, Gesundheit« 22

- *11.30 Uhr bis 12.30 Uhr*
Pressekonferenz 23

- *12.00 Uhr bis 14.30 Uhr*
Kooperationsbörse 23

- *12.15 Uhr bis 14.15 Uhr*
Lunchmeetings
HSH Nordbank AG 23
Baden Württembergische Bank 23
Pictet & Cie 24
HypoVereinsbank Wealth Management 24
KANA Vermögensmanagement GmbH
und KBC Asset Management 24

- *13.00 Uhr bis 14.30 Uhr*
Lunchempfang für neue Mitglieder 24

- *14.30 Uhr bis 16.30 Uhr*
Fachsitzungen II
Arbeitskreis »Kirchen« 25
Arbeitskreis »Internationales« 25
Arbeitskreis »Kommunales« 26
Arbeitskreis »Bürgerstiftungen« 27
Arbeitskreis »Stiftungen der öffentlichen Hand« 27

- *16.30 Uhr bis 17.45 Uhr*
**Fortbildungsveranstaltung
für Stiftungsreferenten** 27

- *17.00 Uhr bis 17.30 Uhr*
Das StiftungsVersorgungswerk 28

- *16.45 Uhr bis 17.45 Uhr*
Kommunikationsforum Deutsche Post AG 29

- *18.00 Uhr bis 19.15 Uhr*
Mitgliederversammlung 29

- *20.00 Uhr*
Dialog der Stiftungen 29

Freitag, 11. Mai 2006

63. Jahrestagung Deutscher Stiftungen

- *9.30 Uhr bis 10.30 Uhr*
Ökumenischer Gottesdienst 30

- *11.00 Uhr bis 13.30 Uhr*
Festveranstaltung 30

- *13.45 Uhr bis 14.45 Uhr*
**Empfang des Ministerpräsidenten des Landes
Schleswig Holstein, der Stadt Lübeck
und der fördernden Lübecker Stiftungen** 31

Exkursionen

- *Donnerstag, 10. Mai 2006* 32-33
- *Freitag, 11. Mai 2006* 34-35

- **Tagungshinweise** 36

- **Förderer** 41



Mittwoch, 9. Mai 2007

Deutsches Forum Stiftungswesen

ganztägig

Café Goethe

Musik und Kongreßhalle Lübeck, Empore Foyer

Bei einem Kaffee kann man sich vom Tagungsge-
schehen erholen oder auch gleich weitermachen –
Mitarbeiter des Goethe-Instituts informieren über
ihre weitverzweigten Aktivitäten. Internetangebot
für die kurze E-Mail zwischendurch.

- **Leitung: Dr. Wolf Iro**, Leiter Wirtschaftskontakte und
Stiftungsbeziehungen, Goethe-Institut e.V., Berlin

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Forum Stiftung und Öffentlichkeit

Musik und Kongreßhalle Lübeck, Konzertsaal

- **Kampagne, Initiative, Aktion – Stiefkind oder
Erfolgsrezept für Stiftungen?**

- **Themen setzen, Partner suchen, Visionen wahr
machen – Öffentlichkeit gewinnen via
Kampagnen, Initiativen und Aktionen**
- **Leitung und Moderation: Kathrin Succow**,
Projektleiterin »Stifterland Bayern«, Leiterin des
Regionalbüros Süd (im Aufbau), Bundesverband
Deutscher Stiftungen, Berlin

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Vernetzungstreffen für Stifterinnen und in Stiftungen tätige Frauen

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, oberes Foyer links

12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dialogmarketing als Kommunikations- instrument für Stiftungen – Spender professionell gewinnen und binden

Eine Veranstaltung der Deutschen Post AG

- **Tanja Rudolph**, Consultant, Deutsche Post AG,
Vertriebsleitung Stationärer Vertrieb Öffentlicher
Sektor, Bremen

Dampferfahrt für die Teilnehmer am »KOMPASS –
Der Kommunikationspreis des Bundesverbandes
Deutscher Stiftungen« (gesonderte Einladung).
Treffpunkt wird den Teilnehmern mitgeteilt.

12.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Stiftungen als Gestaltungsinstrument bei der Unternehmensnachfolge – aktuelle Rechtsentwicklung

Eine Veranstaltung der BDO Deutsche Waren-
treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konferenzraum 1

- **Ralf Klaßmann**, Partner, Niederlassungsleiter, Leiter des Competence Centers »Gesundheit und Soziales«, BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Köln

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Warburg Invest Total Return Konzept – Positiver Ertrag in verschiedenen Rentenzyklen

Eine Veranstaltung der WARBURG INVEST

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konferenzraum 2

- **Europäische Aktien einmal anders**
Dr. Ralf Budinsky, Leiter Applied Research, Warburg Invest, Frankfurt am Main
Sven Hölzer, Portfoliomanager, Warburg Invest, Frankfurt am Main

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

World Café

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, oberes Foyer rechts

- **Leitung: Patricia Munro**, Geschäftsführerin, zephyrus, München

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Seminar – Kapitalmarktorientierte Lösungskonzepte zur nachhaltigen Erfüllung des Stiftungszweckes

Eine Veranstaltung der HSH Nordbank AG

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Orchestersaal

- **Rolf Steffens**, Stiftungsmanager, HSH Nordbank AG, Hamburg
Nikolas Kreuz, Leiter Portfolio Management, HSH Nordbank AG, Hamburg
Holger Take, Senior Portfolio Manager, HSH Nordbank AG, Hamburg

13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Forum Treuhandstiftungen

Mövenpick Hotel Lübeck, Raum Wuppertal 1-5

- **Moderation: Katharina Knäusl**, Leiterin Stiftungsverwaltung, Landeshauptstadt München, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Chancen und Grenzen von Synergieeffekten in der Vermögensverwaltung von Treuhandstiftungen**
Andreas Schröder, Vorstand, LIGA Bank-Stiftung, Regensburg
- **Die Umwandlung von Treuhandstiftungen in rechtsfähige Stiftungen**
Dr. Klaus Olbing, STRECK MACK SCHWEDHELM, Rechtsanwälte und Fachanwälte für Steuerrecht, Berlin
- **Fundraisingkooperationen mit Stiftungen – Treuhandstiftungen als Förderpartner**
Rainer Gross, Abteilungsdirektor Stiftungsmanagement, BayernLB, München

13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Forum Anstaltsträgerstiftungen

Mövenpick Hotel Lübeck, Raum Stettin

- **Moderation: Lothar A. Böhler**, Stiftungsdirektor, Stiftungsverwaltung Freiburg, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Kostenexplosion und Substanzerhalt – Wege zur Krisenbewältigung**
Reiner Weichler, Geschäftsführer, Spitalstiftung Konstanz
- **Kostenumlagerung und Kosteneinsparungen durch neue Betriebsformen?**
André Vater, Finanzvorstand, Bremer Heimstiftung
- **Erfahrungsaustausch und Diskussion**

13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Treffen der Familienstiftungen

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Seminarraum 1+2

- **Leitung:** *Ralph du Roi Droege*, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Die Auswirkungen der Erbschaftsteuerreform und der künftigen Unternehmenssteuerreform mit Zinsabgeltungssteuer auf Familienstiftungen**
Dr. Jochen Lüdicke, Rechtsanwalt und Steuerberater, Partner, Leiter des Bereichs Familiengesellschaften und Private Clients, Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Workshop

»Vermögensanlagen für Stiftungen«

Radisson SAS Senator Hotel, Raum Lübeck 1+2

- **Moderation:** *Dr. Hermann Falk*, Stellvertretender Geschäftsführer, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin
- **Steuerung des Stiftungsvermögens in der Praxis – durch Rechnungslegung und Risikomanagement zu nachhaltig hohen Erträgen**
Michael Strobel-Kaufmann, Leiter Portfoliomanagement, Delbrück Bethmann Maffei AG, Frankfurt
Jochen Weber, Senior Berater, Abteilung Erbschaften/Stiftungen, Delbrück Bethmann Maffei AG, Frankfurt am Main
- **»Portable Alpha« Anlagekonzept für Stiftungen mit absoluter Ertragsausrichtung**
Jörg Scholl, Geschäftsführer, Hauck & Aufhäuser Asset Management GmbH, 100%-ige Tochtergesellschaft von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Frankfurt/München
- **Responsible Engagement Overlay – unsere Verantwortung für Rendite ohne Reue**

Claudia Kruse, Associate Director Governance & SRI, F&C Asset Management plc, London

- **Innovative Anlagekonzepte für Stiftungen**

Kevin Schaefers, CFP, Direktor, Unternehmer- und Stiftungsberatung, Feri Wealth Management GmbH, Bad Homburg v. d. H.

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Nachhaltige Kapitalanlagen – Podiumsdiskussion

Eine Veranstaltung der Bank Sarasin & Cie AG

Radisson SAS Senator Hotel, Raum Hamburg

- **Soziale, ethische und ökologische Kriterien in der Vermögensverwaltung von Stiftungen – Modetrend oder zukunftsweisende Entwicklung?**
Es referieren und diskutieren:
Michael Dittrich, Abteilungsleiter Verwaltung, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
Andreas Knörzer, Gründer und Leiter Sarasin Sustainable Investment, Bank Sarasin & Cie AG, Basel und München
Dr. Peter Westerheide, Stellvertretender Leiter Forschungsbereich Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement, Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW), Mannheim
Arndt P. Funken, Leiter der Stiftungsbetreuung, Bank Sarasin & Cie AG, Basel
- **Moderation:** *Dr. Christoph Mecking*, Geschäftsführender Gesellschafter des Instituts für Stiftungsberatung, Berlin und Verl



14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dialogmarketing als Kommunikationsinstrument für Stiftungen – Spender professionell gewinnen und binden

Eine Veranstaltung der Deutsche Post AG

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konferenzraum 1

- **Stefan Rexroth**, Consultant Deutsche Post AG, Vertriebsleitung Stationärer Vertrieb Öffentlicher Sektor, Frankfurt am Main

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Forum Steuern und Recht

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konzertsaal

- **Leitung: Prof. Dr. Rainer Hüttemann**, Direktor des Instituts für Steuerrecht, Universität Bonn
- **Die Reform des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts**
Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Direktor des Instituts für Steuerrecht, Universität Bonn
- **Kernfragen der Satzungsgestaltung bei Stiftungen**
Prof. Dr. Peter Rawert, Notar, Hamburg

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Forum Sportstiftungen

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Orchestersaal

Lokale Bewegungsräume und wie sie entstehen

- **Leitung und Moderation: Dr. Heike Kahl**, Geschäftsführerin, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Berlin, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Einführung in das Thema**
Prof. Dr. Christian Wopp, Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften, Universität Osnabrück

Podiumsgespräch

Prof. Dr. Frank Bittmann, Institut für Sportmedizin und Prävention, Universität Potsdam

Dr. Hermann Budde, Leiter des Referates, Schulentwicklungsplanung und Schulbau, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Dr. Thomas Kempf, Mitglied des Vorstandes der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen

Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg im Breisgau (angefragt)

Bernd Schiphorst, Präsident Hertha BSC, Vorstand, Hertha BSC-Berlin-Stiftung, Berlin

Volker Schmidt, Regionale Arbeitsstelle der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Sachsen, Projekt »Siedler«, Dresden

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Forum Unternehmensverbundene Stiftungen

In Kooperation mit der Vodafone Stiftung

Mövenpick Hotel Lübeck, Prismensaal

- **Zwischen globaler Verantwortung und regionaler Förderung: Internationales Wirken unternehmensverbundener Stiftungen**
- **Moderation: Dr. Theo Sommer**, Editor-at-Large, DIE ZEIT, Hamburg
- **Einleitung**
Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin
- **Between Global Responsibility and Local Action: the Role of Corporate Foundations**
Kurt Hofmann, Director, Shell Foundation, Großbritannien
- **Die Agenda des Forums Unternehmensverbundene Stiftungen**
Dr. Bernhard Lorentz, Geschäftsführer, Vodafone Stiftung Deutschland, Düsseldorf

18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Eröffnungsempfang

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Foyer

■ Begrüßung

Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Vorsitzender des Vorstandes, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin

■ Grußwort

Stadtpräsident der Hansestadt Lübeck
Peter Sünnewold

■ Grußwort

seitens der die Veranstaltung fördernden Stiftungen aus Lübeck und der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Kulturprogramm – CLASSIC & JAZZ

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konzertsaal

Wir bedanken uns bei der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S für die Förderung des Musikprogramms

- **W. A. Mozart – Ouvertüre Sinfonie KV 196 D-Dur**
- **Claus Bantzer – Filmmusik-Suite**
- **Joseph Haydn – Klavierkonzert Nr. 11**
- **W. A. Mozart – Sinfonie g-moll KV 550**
HAMBURGER CAMERATA

Dirigent & Komponist: *Claus Bantzer*, Brauer-Preisträger 2001 und Masfield-Stipendiat 1968 der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

Solistin: *Delphine Lizé*, Masfield-Stipendiatin 2006 der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S

Veranstaltungen der Deutschen StiftungsAkademie

10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Intensivseminar für kleine und mittlere Stiftungen

Mövenpick Hotel Lübeck, Prismensaal

■ Eröffnung und Begrüßung

Einführung in das Thema und Moderation am Vormittag: *Renate Bähr*, Deutsche Stiftung Weltbevölkerung, Hannover

■ Effektive innere Organisation einer Stiftung als Basis für das Stiftungswirken

Dr. Hans Fleisch, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin

■ Außerdarstellung einer Stiftung – unverzichtbarer Bestandteil der Stiftungsarbeit

Renate Bähr, Deutsche Stiftung Weltbevölkerung, Hannover

■ Projektantragstellung – ein Weg der Projektmittelbeschaffung am Beispiel der Robert Bosch Stiftung

Roland Bender, Robert Bosch Stiftung, Stuttgart

■ Mittagspause

■ Moderation am Nachmittag: *Tobias Henkel*, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Braunschweig

■ Kooperationen und Netzwerkbildung – gemeinsam mehr erreichen

Tobias Henkel, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Braunschweig

■ Effiziente Vermögensanlage – ein essentieller Grundstein guter Stiftungsarbeit

Peter Anders, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen

■ Stiftungsrecht und Stiftungssteuerrecht – relevante Neuerungen für die Stiftungsarbeit

Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Institut für Steuerrecht, Universität Bonn

- **Schlusswort:** *Tobias Henkel*, Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, Braunschweig
- **Teilnehmerentgelt:** 99,- €, gesondertes Anmeldeformular

10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Fundraising für Stiftungen

Mövenpick Hotel Lübeck, Raum Münster und Braunschweig

- **Eröffnung und Begrüßung**
Einführung in das Thema und Moderation:
Evelin Manteuffel, Deutsches Stiftungszentrum, Essen
- **Methoden und Konzepte eines erfolgreichen Fundraising**
Martina Schaub, Nordrhein-Westfälische Stiftung für Umwelt und Entwicklung, Bonn
- **Mit Worten überzeugen – Kommunikation Gewinn bringend einsetzen!**
Pia Elisabeth Liehr, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin
- **Rechtliche und steuerliche Grundlagen für Stifter, Spender und Sponsoren**
Evelin Manteuffel, Deutsches Stiftungszentrum, Essen
- **Mittagspause**
- **Aus der Stiftungspraxis**
Christian Osterhaus, Deutsche Welthungerhilfe, Bonn
Arne Kasten, Ärzte ohne Grenzen, Berlin
Gerd Schriefer, Stiftung Biosphäre Schaalsee, Zarrentin
- **Schlusswort:** *Evelin Manteuffel*, Deutsches Stiftungszentrum, Essen
- **Teilnehmerentgelt:** 99,- €, gesondertes Anmeldeformular



Donnerstag, 10. Mai 2007

63. Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

ganztägig

Café Goethe

Musik und Kongreßhalle Lübeck, Empore Foyer

Bei einem Kaffee kann man sich vom Tagungsge-
schehen erholen oder auch gleich weitermachen –
Mitarbeiter des Goethe-Instituts informieren über
ihre weitverzweigten Aktivitäten. Internetangebot
für die kurze E-Mail zwischendurch.

- **Leitung:** *Dr. Wolf Iro*, Leiter Wirtschaftskontakte und Stiftungsbeziehungen, Goethe-Institut e. V., Berlin

Fachsitzungen I

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Arbeitskreis »Kunst und Kultur«

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Orchestersaal

- **Leitung:** *Dr. Dominik Freiherr von König*, Generalsekretär, Stiftung Niedersachsen, Hannover, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Kultur global

- **Gemeinsam sind wir stark. Die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz als Beispiel**
Tobias Henkel, Direktor, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Braunschweig
- **»... ging allein in die weite Welt hinein« Das Goethe-Institut als Partner**
Dr. Wolf Iro, Leitung Wirtschaftskontakte und Stiftungsbeziehungen, Goethe-Institut e. V., Berlin

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Arbeitskreis »Wissenschaft und Forschung«

Media Docks, Raum MF500

- **Leitung und Moderation:** *Prof. Dr. Michael Göring*, Vorsitzender des Vorstandes, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hamburg, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Wer stoppt die Flucht der besten Köpfe? Wissenschaftsförderung contra Braindrain**
Prof. Dr. Dorothea Frede, University of California, Berkeley
Dr. Stefan von Holtzbrinck, Stifter und Mitgründer der Exellenz-Stiftung zur Förderung der Max-Planck-Gesellschaft, München
Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär, VolkswagenStiftung, Hannover
Dr. Georg Schütte, Generalsekretär, Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
- **Diskussion**

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Arbeitskreis »Bildung und Ausbildung«

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konzertsaal

- **Leitung und Moderation:** *Dr. Roland Kaehlbrandt*, Vorstand, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Bildung vor der eigenen Tür – wie Stiftungen die Bildung vor Ort verbessern

Bildungsförderung lokal und regional eröffnet Stiftungen Chancen auf echten Einfluss. Vor der eigenen Tür ist der Reformdruck am größten. Und am eigenen Standort können Stiftungen ihre Kreativität und ihre Netzwerke besonders wirkungsvoll einsetzen. Deshalb werden gerade vor Ort wegweisende Bildungsinnovationen entwickelt und von dort aus verbreitet. Wie das im Einzelnen geht – das zeigen die erfahrenen Referenten der Veranstaltung.

- **»Bildung hat einen Ort«**
Ansgar Wimmer, Vorstandsvorsitzender, Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Hamburg, Beigeordneter a. D. für Schule, Jugend, Kultur, Bildung und Soziales der Stadt Gütersloh
- **Podium:**
Dr. Helga Breuninger, Stifterin, Breuninger Stiftung, Stuttgart
Dr. Marie-Luise Stoll-Steffan, Vorstand, Die Wiesbaden Stiftung
Annabel von Klenck, Geschäftsführerin, Stiftung Mercator, Essen, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
Dr. Pia Gerber, Stellvertretende Geschäftsführerin, Freudenberg Stiftung, Weinheim
Marlehn Thieme, Mitglied des Kuratoriums, Stiftung Handelsbank in Lübeck, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Arbeitskreis »Soziales«

Mövenpick Hotel Lübeck, Prismensaal

- **Leitung und Moderation:** *Prof. Dr. Horst Philipp Bauer*, Geschäftsführender Vorstand, Software AG-Stiftung, Darmstadt, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Soziale Wirksamkeit von Stiftungen zwischen karitativer Tätigkeit, Impulsgebung und Hilfe zur Selbsthilfe**
- **Impulsreferat: Die Auswirkung des Perspektivenwechsels im Gesundheitswesen auf die Stiftungsarbeit einer institutionell fördernden Stiftung**
Dr. Sigrid Arnade, Stiftungsvorsitzende, LEBENS-
NERV – Stiftung zur Förderung der psychosomati-
schen MS-Forschung, Berlin
- **Die Auswirkung des Perspektivenwechsels im Gesundheitswesen auf die Stiftungsarbeit einer Personen fördernden Stiftung**
Helgard Bausch-Weihrauch, Vorstandsvorsitzende,
Otto und Lonny Bayer Stiftung, Leverkusen
- **Aussprache und Diskussion**

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Arbeitskreis »Umwelt, Natur, Gesundheit«

Mövenpick Hotel Lübeck, Raum Lübeck 1-5

- **Leitung:** *Dr. Lutz Spandau*, Vorstand, Allianz Umweltstiftung, München, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Streitfall Gentechnik: Globale Chancen – regionale Risiken?**
Prof. Dr. Karl-Friedrich Fischbach, Institut für Biologie III, Universität Freiburg
Friedrich Wilhelm Graefe zu Baringdorf, MEP,
Brüssel
- **Diskussion**

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Pressekonferenz

Mövenpick Hotel Lübeck, Raum Frankfurt

12.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Kooperationsbörse

in Zusammenarbeit mit der Breuninger Stiftung
Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Großes Foyer

12.15 Uhr bis 14.15 Uhr

Asset Management von Stiftungen – welche Risiken gehören in den Einkaufskorb Ein Lunchmeeting der HSH Nordbank AG

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Seminarraum 3-6

- *Prof. Dr. Rüdiger von Nitzsch*, Vorstandsvorsitzen-
der, Forschungsinstitut für Asset Management
(FIFAM), RWTH Aachen
- *Dr. Olaf Stotz*, Geschäftsführer, Forschungsinsti-
tut für Asset Management (FIFAM), RWTH Aachen

12.15 Uhr bis 14.15 Uhr

Nachhaltig Mehrwerte schaffen: Die BW-Bank als Spezialist für Stiftungen Ein Lunchmeeting der BW-Bank

Radisson SAS Senator Hotel, Raum Lübeck 2

- *Rainer Grähling*, Direktor, Leiter des Bereichs
Private Banking, Baden-Württembergische Bank,
Stuttgart
- *Thomas Woschnitzok*, Direktor, Leiter der Abtei-
lung Private Banking Spezial, Baden-Württember-
gische Bank, Stuttgart
- *Mirjam Schwink*, Rechtsanwältin, Stiftungsmana-
gement, Baden-Württembergische Bank, Stuttgart

12.15 Uhr bis 14.15 Uhr

Wasser & Nachhaltigkeit – zwei Megathemen des 21. Jahrhunderts

Ein Lunchmeeting von Pictet & Cie

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konferenz 1+2

- **Christioph Butz**, Nachhaltigkeitsexperte, Pictet & Cie, Genf
- Hans Portner**, Fondsmanager des Pictet Funds Water, Pictet & Cie, Genf

12.15 Uhr bis 14.15 Uhr

Finanzplanung für Stiftungen

Ein Lunchmeeting der HypoVereinsbank Wealth Management

Radisson SAS Senator Hotel, Raum Lübeck 1

- **Dr. Wolfgang Reitinger**, Bereichsleiter Products & Services, HypoVereinsbank Wealth Management, München

12.15 Uhr bis 14.15 Uhr

Sozialverantwortliche Investments (SRI) und Kapitalerhaltung – zukunftsicher anlegen mit nachhaltigen Investments

Ein Lunchmeeting der KANA Vermögensmanagement GmbH und KBC Asset Management

Radisson SAS Senator Hotel, Raum Hamburg

- **Rainer Ottemann**, KBC Asset Management, Bremen
- Karl-Heinz Nagel**, KANA Vermögensmanagement GmbH, Schifferstadt

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Lunchempfang für neue Mitglieder

Radisson SAS Senator Hotel, Restaurant (gesonderte Einladung)

■ **Begrüßung**

Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin

Fachsitzen II

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Arbeitskreis »Kirchen«

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Orchestersaal

- **Leitung und Moderation: Brigitte Andrae**, Präsidentin des gemeinsamen Kirchenamtes der EKM, Magdeburg, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Kirche als global player – Gerechtigkeit und Globalisierung als Herausforderung für kirchliche Stiftungen

- **Theologischer Einstieg: Biblischer Gerechtigkeitsbegriff, soziale Gerechtigkeit und Globalisierung**
Axel Noack, Bischof der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, Magdeburg
- **Impulsreferat: Kirchen entdecken Stiftungen**
Thomas Reuther, Stiftungsvorstand, CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- **Impulsreferat: Chancen und Grenzen international tätiger Stiftungen**
Matthias Wilkes, Vorsitzender des Stiftungsrats, Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, Bensheim
- **Diskussion und Aussprache**

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Arbeitskreis »Internationales«

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konzertsaal

- **Leitung: Dr. Michael Hanssler**, Gerda Henkel Stiftung, Düsseldorf, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

- **Internationalität innerhalb Deutschlands als Ressource – ein Potenzial für international agierende Stiftungen**
Prof. Dr. Volker Perthes, Geschäftsführender Vorsitzender, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
- **Jenseits von Menschen und Büchern – neue Felder der Private Public Partnership in der auswärtigen Kultur und Bildungspolitik**
Dr. Bernhard Hauer, Vortragender Legationsrat, Leiter der Arbeitseinheit Kultursponsoring und private Stiftungen – Medien und Kulturprogramme, Auswärtiges Amt, Berlin

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Arbeitskreis »Kommunales«

Mövenpick Hotel Lübeck, Raum Münster und Braunschweig

- **Leitung: Lothar A. Böhler**, Stiftungsdirektor, Stiftungsverwaltung Freiburg, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Überlegungen zu einer »Initiative Kommunale Stiftungen« in Deutschland**
Lothar A. Böhler, Stiftungsdirektor, Stiftungsverwaltung Freiburg, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Aussprache zur »Initiative Kommunale Stiftungen«**
- **Moderation: Paul Claahsen**, Projektleiter der Kommunalen Stiftungsverwaltung, Stadt Münster/Westfalen
- **Erfahrungsaustausch – Berichte aus den Kommunen, aktuelle Fragen und Problemstellungen**
- **Moderation: Katharina Knäusl**, Leiterin Stiftungsverwaltung, Stadt München, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Arbeitskreis »Bürgerstiftungen«

Mövenpick Hotel Lübeck, Prismensaal

- **Leitung: Nikolaus Turner**, Geschäftsführer, Kester-Haesler-Stiftung, Fürstfeldbruck, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Kleine Gesten ganz groß – vom »Danken« in Deutschland und in der Welt**
SKH Dr. Asfa-Wossen Prinz Asserate, Unternehmensberater und Buchautor, Frankfurt am Main
- **Preisverleihung für gute und transparente Jahresberichte**
- **Diskussion**

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Arbeitskreis

»Stiftungen der öffentlichen Hand«

Media Docks, Raum MF500

- **Leitung: Susanne Boomkamp-Dahmen**, Geschäftsführerin, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main, Beiratsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- **Grundfragen der Errichtung, Umwandlung und Auflösung von Stiftungen der öffentlichen Hand**
Prof. Dr. Martin Schulte, Technische Universität Dresden
- **Diskussion**

16.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Fortbildungsveranstaltung für Stiftungsreferenten

(auf gesonderte Einladung)

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Seminarraum 3-5

- **Leitung: Dr. Hedda Hoffmann-Stuedner**, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin

- **Vorstellung des neuen Stiftungsgesetzes für den Freistaat Thüringen**
Harry Schlip, Referatsleiter, Thüringer Innenministerium, Erfurt
- **Stiftungen reden über ihre Aufsicht – Vorstellung der Ergebnisse einer Umfrage**
Dr. Antje Bischoff, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin

17.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Das StiftungsVersorgungswerk

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konzertsaal

- **Vorstellung des innovativen Gruppenvertrages des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen**
Dr. Hermann Falk, Stellvertretender Geschäftsführer, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin
Cord Brockmann, Geschäftsführer, TPC The Pension Consultancy GmbH, Hamburg

Das Thema Altersvorsorge beherrscht seit Monaten die öffentliche Diskussion. Auch wenn die notwendige Konsequenz einer deutlich verstärkten Eigenvorsorge inzwischen breit verankert ist, bleibt der richtige Weg zur individuell optimalen Vorsorge oft undurchschaubar. Vor diesem Hintergrund bietet der Bundesverband Deutscher Stiftungen seinen Mitgliedern jetzt ein intelligentes und attraktives Dienstleistungspaket: das StiftungsVersorgungswerk. Mit Angeboten zu Berufsunfähigkeit, Alter und Vorruhestand werden die wichtigen Vorsorgefelder passgenau für alle Mitarbeiter abgedeckt. Das Stiftungs- Versorgungswerk ist eine verbandsgeprüfte und innovative Vorsorgelösung, die über einen Gruppenvertrag attraktive Konditionen und Leistungen bietet.

16.45 Uhr bis 17.45 Uhr

Kommunikationsforum: Quo vadis Stiftungsmarketing? Auf neuen Wegen zu Stiftern und Förderern

Eine Veranstaltung der Deutsche Post AG

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konferenzraum 1+2

- *Kerstin Plehwe*, Vorsitzende der Initiative ProDialog sowie Geschäftsführende Gesellschafterin der Kerstin Plehwe GmbH, Hamburg

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr

Mitgliederversammlung

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Konzertsaal

- Die Tagesordnung und alle Unterlagen für die Sitzung werden vor dem Termin mit gesonderter Post verschickt. Diese Unterlagen und insbesondere die Wahlkarte müssen von den Mitgliedern zur Einlasskontrolle mitgebracht werden. Die Stimmberechtigung wird mit der Wahlkarte nachgewiesen.

20.00 Uhr

Dialog der Stiftungen

Musik- und Kongreßhalle Lübeck, Foyer

- Es wird für das leibliche Wohl gesorgt. Festliche Kleidung trägt zur Atmosphäre des Abends bei.
- Wir bedanken uns bei den Förderern des Dialoges der Stiftungen:

HSH Nordbank AG
Possehl-Stiftung
Dräger-Stiftung
Gemeinnützige Stiftung Sparkasse zu Lübeck
Edith-Fröhnert-Stiftung

HSH NORDBANK



Freitag, 11. Mai 2007

63. Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

St. Marien

- **Bischöfin Bärbel Wartenberg-Potter**
Weihbischof Norbert Werbs

11.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Festveranstaltung

Dom zu Lübeck

- **Eröffnung**
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Vorsitzender des
Vorstandes, Bundesverband Deutscher
Stiftungen, Berlin

- **Grußwort**

Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein
Peter Harry Carstensen

- **Festansprache**

Bundesminister der Finanzen und Stellvertretender
Parteivorsitzender der SPD
Peer Steinbrück

- **Verleihung des Deutschen Stifterpreises**

an Frau **Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard**

- **Laudatio auf die Preisträgerin**

Prof. Dr. Peter Dominiak, Rektor der Universität
Lübeck

- **Dankesworte**

Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard, Nobelpreis-
trägerin und Stifterin, Direktorin am Max-Planck-
Institut für Entwicklungsbiologie, Tübingen

- **Schlusswort**

Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Vorsitzender des
Vorstandes, Bundesverband Deutscher
Stiftungen, Berlin

13.45 Uhr bis 14.45 Uhr

Empfang des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig Holstein, der Stadt Lübeck und der fördernden Lübecker Stiftungen

Dom zu Lübeck

- **Begrüßung**

Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein
Peter Harry Carstensen

- **Grußwort**

Dr. Ulrich Bopp, Stellvertretender Vorsitzender
des Vorstandes, Bundesverband Deutscher
Stiftungen, Berlin



Exkursionen und Ausflugsfahrten

Donnerstag, 10. Mai 2007

Lübeck Rundum-Führung

- **Uhrzeit:** 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- **Treffpunkt:** Haupteingang der Musik- und Kongreßhalle Lübeck
- **Preis:** 10,- € pro Person

Sie wollen alle wichtigen Sehenswürdigkeiten erleben? Dann lassen Sie sich auf dieser klassischen Tour die schönsten Plätze der Hansestadt zeigen.

Donnerstag, 10. Mai 2007

Schiffahrt rund um Lübeck's Altstadt

- **Uhrzeit:** 11.00 bis 12.00 Uhr und 15.30 bis 16.30 Uhr
- **Treffpunkt:** Schiffsanleger Musik- und Kongreßhalle Lübeck
- **Preis:** 12,- € pro Person

Das sollten Sie genießen: Vom Wasser aus ist Lübeck besonders schön! Unsere Tour führt Sie rund um die Altstadt und zeigt Ihnen die besten Aussichten. Schippern Sie entspannt durch die Kanäle und lauschen Sie den Geschichten unseres Kapitäns.

Donnerstag, 10. Mai 2007

Literarischer Spaziergang

- **Uhrzeit:** 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- **Treffpunkt:** Haupteingang der Musik- und Kongreßhalle Lübeck
- **Preis:** 10,- € pro Person

Genießen Sie die Weltliteratur dort, wo sie der Schriftsteller Thomas Mann erfahren und gefühlt hat. Schlendern sie durch Gassen und Höfe der Hansestadt und genießen Sie die Geschichte der »Buddenbrooks« an den authentischen Plätzen.

Donnerstag, 10. Mai 2007

Gewölbeführung St. Marien

- **Uhrzeit:** 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- **Treffpunkt:** Haupteingang der Musik- und Kongreßhalle Lübeck
- **Preis:** 8,- € pro Person

Tauchen Sie ein in die Architektur und entdecken Sie bei dieser Führung die Gewölbe und Türme von St. Marien. Erklimmen Sie das höchste Backsteingebäude der Welt und genießen Sie die phantastische Aussicht auf die Altstadtinsel. Für aktive Gäste ohne Höhenangst, bitte achten Sie auf gutes Schuhwerk.

Freitag, 11. Mai 2007

Lübeck – Unesco Weltkulturerbe

- **Uhrzeit:** 14.45 Uhr bis 18.00 Uhr
- **Treffpunkt:** Haupteingang Lübecker Dom
- **Preis:** 15,- € pro Person



Erleben Sie die Welt der Hansekaufleute und der Budenbrooks bei einem Bummel durch die historische Altstadt. Ein Stadtspaziergang durch diese einzigartige mittelalterliche Hansestadt und moderne Großstadt. Erleben Sie die Stadt der sieben Türme, die Kirchen mit Anfang und Höhepunkt der Backsteingotik, das Rathaus und den Marktplatz, die mittelalterlichen sozialen Einrichtungen wie Wohngänge und Stiftshöfe, das Heiligen-Geist-Hospital, die Schiffergesellschaft...und vieles mehr.

Freitag, 11. Mai 2007

Schiffahrt nach Travemünde

- **Uhrzeit:** 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- **Treffpunkt:** Schiffsanleger Musik- und Kongreßhalle Lübeck
- **Preis:** 25,- € pro Person



Sie machte Lübeck zur Seemacht und Handelsstadt – und sie bietet Idylle pur in geschützter Natur: die Trave. Entdecken Sie die Lebensader Lübecks und genießen Sie die schönen Ausblicke auf der Fahrt nach Travemünde.

Nach der Ankunft geht es zu Fuß in geführten Gruppen weiter durch Travemünde. Von der pittoresken Vorderreihe bis zum uralten Leuchtturm, vom bunten Fischereihafen zum eleganten Casino lernen Sie die vielen Seiten Travemündes bei einer unterhaltsamen Stadtführung kennen und schätzen.

Um 17.45 Uhr geht es mit bequemen Bussen zurück nach Lübeck. Die Ankunft an der Musik- und Kongreßhalle wird gegen 18.30 Uhr sein.

Anmeldung

Bitte schicken Sie das Anmeldeformular bis zum
20. April 2007 an:

Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.

Mauerstraße 93
10117 Berlin

Telefon (0 30) 89 79 47-53

Telefax (0 30) 89 79 47-31 oder -71

Wir bitten, für jeden Tagungsteilnehmer einen eigenen Anmeldevordruck zu verwenden; bitte beachten Sie, dass pro Anmeldung eine Begleitperson möglich ist. Bei einer Anmeldung über Fax (030) 89 79 47-31 oder -71, bitten wir, das Original zu behalten und nicht per Post nachzusenden.

Wir danken schon jetzt für Ihr Verständnis, dass Mitglieder des Bundesverbandes bei Buchungen bevorzugt berücksichtigt werden.

Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen ist nur mit Eintrittskarte oder Namensschild möglich.

Tagungsbeitrag für Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

63. Jahrestagung Deutscher Stiftungen 155,- €*
(Donnerstag und Freitag)

Forum Deutscher Stiftungen 30,- €
(Mittwoch)

Deutscher Stiftungstag 2007 175,- €*
(Mittwoch bis Freitag)

*Frühbucherrabatt

Bei Buchungen bis zum 12. März 2007: 20 € Rabatt auf die Kosten für die 63. Jahrestagung.



Tagungsbeitrag für Nichtmitglieder

63. Jahrestagung Deutscher Stiftungen 250,- €
(Donnerstag und Freitag)

Forum Deutscher Stiftungen 50,- €
(Mittwoch)

Deutscher Stiftungstag 2007 280,- €
(Mittwoch bis Freitag)

Die Teilnehmergebühren sind gemäß §4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Umsatzsteuerpflichtig ist die Teilnahme an den Ausflugsfahrten und Exkursionen.

Begleitpersonen – wichtige Hinweise

Die Karte für Begleitpersonen berechtigt diese zur Teilnahme am Eröffnungsempfang, am Dialog der Stiftungen, an der Festveranstaltung und am Abschlussemppfang. Begleitpersonen bekommen keine Tagungsunterlagen und werden nicht in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen. Bitte beachten Sie, dass pro Anmeldung nur eine Begleitperson möglich ist.

Bezahlung

Bitte zahlen Sie erst, nachdem Sie eine Rechnung erhalten haben.

Stornierungen

Stornierungen sind nur schriftlich, per Brief, Telefax (030) 89 79 47-31 oder -71 und E-Mail (Heike.Richter@Stiftungen.org) möglich.

Folgende Termine und Gebühren gelten mit der Anmeldung als vereinbart:

Stornierungen bis zum 20. April 2007 sind kostenfrei. Stornierungen zwischen dem 21. und dem 30. April 2007 werden mit 75,- € berechnet.

Stornierungen ab dem 1. Mai 2007 können leider nicht mehr berücksichtigt werden. In diesem Fall sind die vollen Gebühren laut Anmeldeformular zu bezahlen.

Die Teilnahmegebühr für das »Forum Deutscher Stiftungen«, die Ausflugsfahrten und Exkursionen können nach dem 21. April 2007 leider nicht mehr erstattet werden.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer der Musik- und Kongreßhalle in Lübeck.

Das Tagungsbüro ist zu erreichen unter:
Telefon (0451) 79 04-238 | Fax -249

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

- 8. Mai 2007: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(nur telefonische Auskünfte)
- 9. Mai 2007: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 10. Mai 2007: 8.00 Uhr bis 20.30 Uhr
- 11. Mai 2007: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Postanschrift

Tagungsbüro des Deutschen Stiftungstages 2007
c/o Musik- und Kongreßhalle
Willy-Brandt-Allee 10 | 23554 Lübeck



Namensschild

Die Teilnehmer erhalten mit den Tagungsunterlagen ein Namensschild zugeschickt. Es kennzeichnet den Träger als Tagungsteilnehmer. Wir bitten deshalb, das Schild während der Tagung gut sichtbar zu tragen. Gleiches gilt für Begleitpersonen, jedoch mit dem o. g. eingeschränkten Angebot an Veranstaltungen.

Hotelzimmer

Hotelzimmer werden vermittelt durch Tourismus Lübeck. Gäste, die erst nach 18.00 Uhr eintreffen, werden gebeten, dies dem Hotel vorab mitzuteilen.

Schaden- und Unfallhaftung

Haftungsausschluss

Für den Fall der Teilnahme am Deutschen Stiftungstag erkennt der Teilnehmer den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Der Teilnehmer verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Förderer des Deutschen Stiftungstages 2007 Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm durch seine Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an den Ausflugsfahrten geschieht auf eigene Gefahr.

Teilnehmerverzeichnis

Alle bis zum 18. April 2007 angemeldeten Tagungsteilnehmer werden in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen. Das Verzeichnis wird zur Tagung in der Musik- und Kongreßhalle Lübeck ausgelegt. Wir bitten um Verständnis, dass Teilnehmer, die sich nach diesem Termin anmelden, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir danken dem Hauptförderer des Deutschen Stiftungstages 2007:

HSB NORDBANK

Bei der Planung und der Durchführung dieser Veranstaltung haben folgende Lübecker Stiftungen den Bundesverband Deutscher Stiftungen beratend und fördernd unterstützt:

Dräger-Stiftung

Edith-Fröhnert-Stiftung

Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck

Possehl-Stiftung

Für die freundliche Unterstützung des Deutschen Stiftungstages 2007 danken wir außerdem:

HypoVereinsbank Member of UniCredit Group

WEALTH MANAGEMENT

Deutsche Post 



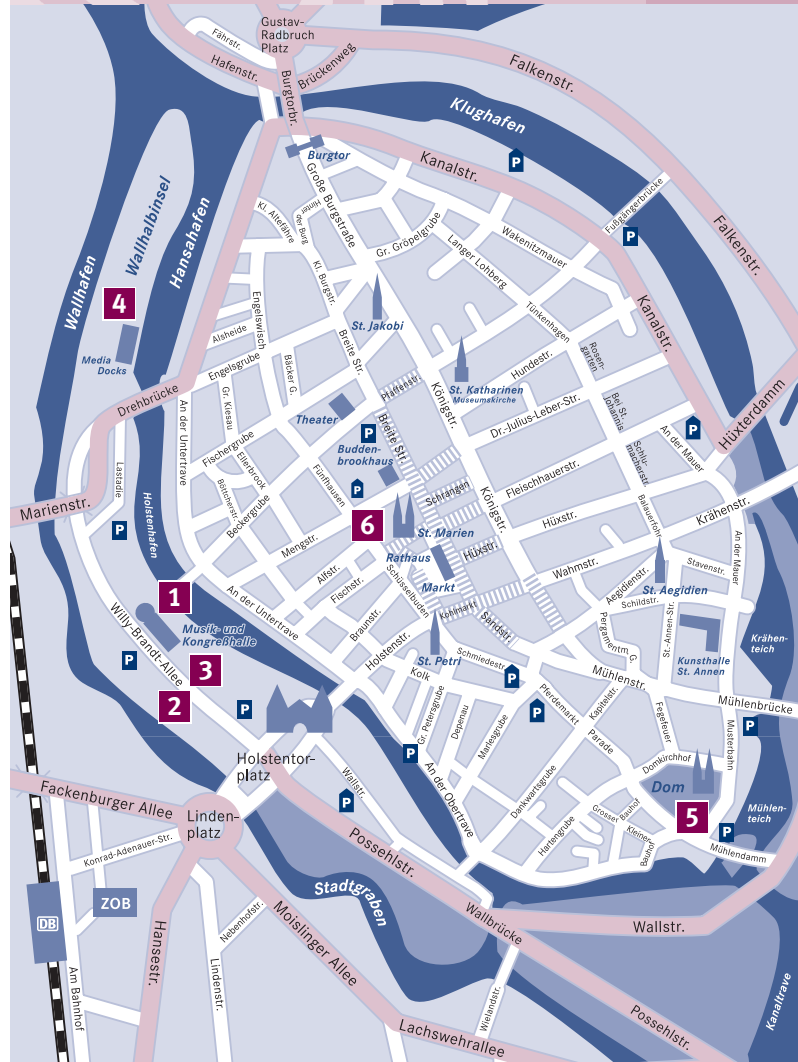
KANA
Vermögensmanagement



Baden-Württembergische Bank



- 1** Lübecker Musik- und Kongreßhalle
Willy-Brandt-Allee 10
- 2** Moevenpick Hotel Lübeck | Willy-Brandt-Allee 1-5
- 3** Radisson SAS Senator Hotel | Willy-Brandt-Allee 6
- 4** Media-Docks | Willy-Brandt-Allee 31a
- 5** Dom zu Lübeck | Mühlendamm 2-6
- 6** St. Marien | Schlüsselbuden 13



Bundesverband
Deutscher Stiftungen
Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon (030) 89 79 47-0 | Fax -31

www.Stiftungen.org/StiftungsTag

Hauptförderer des Deutschen Stiftungstages 2007:


HSH NORDBANK